

Kurz notiert

Orgelkonzert

Ziegenrück (OTZ). Am 17. Juni ab 10 Uhr wird aus Anlass des 250. Todestages von Bach ins Pfarrhaus Ziegenrück eingeladen. Um 16 Uhr gibt es ein Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach und Franz Liszt mit Kantor Friedemann Fischer. Informationen: ☎ 036483/7 03 23.

Kreativtag

Langendembach (OTZ). Am 18. Juni ab 11.30 Uhr wird eingeladen in die Kirche Langendembach zu einem Kreativtag. Angebote: Musik, Gestalten mit Ton, Malen und Zeichnen, schmücken der Kirche u. a. Ab 18 Uhr beginnt die Abschlussveranstaltung für alle, die mitgemacht haben und Gäste. Informationen/Anmeldung: Pfarrer Christoph Fuss, Langenorla, ☎ 41 44 07.

Wanderung

Pößneck (OTZ). Am 17. Juni führt der Thüringerwaldverein Pößneck eine Wanderung von Rudolstadt nach Pößneck durch (ca. 23 km). Rucksackverpflegung ist vorgesehen. Treffpunkt 6.40 Uhr am oberen Bahnhof Pößneck. Interessierte Wanderfreunde melden sich bis 15. Juni unter ☎ 42 07 22.

Gospelkonzert

Gera (OTZ). Am 20. Juni, 19.30 Uhr findet in der St. Salvatorkirche in Gera ein Konzert mit den Glory Gospel Singers aus New York statt. Eintrittskarten u. a. in der Gera-Information, Ernst-Toller-Straße 14 oder der Ev.-luth. Kirchengemeinde, Karl-Liebnecht-Straße 9. Restkarten und Einlaß um 18.30 Uhr.



Stolz präsentieren die Mitglieder des jungen 1. Triptiser Schützenvereines ihre neue Böllerkanone, die beim Stadtfest am kommenden Sonnabend zum Einsatz kommt. (Foto: privat)

1. Triptiser Schützenverein nach Gründung mit Zuwachs

Neue prächtige Böllerkanone wurde getauft und bereits eingeschossen

Triptis (OTZ/M.H.). Der 1. Triptiser Schützenverein e. V. wurde am 24. April 2000 von 10 Sportschützen der Stadt Triptis und Umgebung gegründet und hat nunmehr bereits über 20 Mitglieder. Weitere Interessenten haben sich schon angemeldet.

Der Verein fördert die Freizeitbetätigung im Sportschießen und ist Träger traditioneller Schützengepflogenheiten wie Böllern und Hort familiengebundener Freizeitgestaltung. Er ist autorisiert für die Durchführung von Schützenfesten. Er arbeitet ausschließlich und unmittlbar nach dem Prinzip der Gemeinnützigkeit.

Am 27. Mai trafen sich Schützenfreunde des neu gegründeten Vereins zur Taufe ihrer neuen Böllerkanone. Sie erhielt den Namen Adela. Dieser stammt aus der Geschichte (um 1200) der Stadt Triptis. Adela war die verstoßene Gemahlin des Ottokar von Böhmen. Sie fand samt ihrem Hofstaate Aufnahme im Schlosse zu Triptis und ward unweit des Untertores unter der alten Eiche des Eichberges feierlich begrüßt. Diese Begebenheit verewigten die Triptiser in ihrem Stadtsiegel, welches unter einer Eiche einen Grafen (Dietrich den Bedrängten) zeigt, welcher der Gräfin Adela einen Pokal zum

Willkommen reicht. Der Präsident des 1. Triptiser Schützenvereines e. V., Martin Hillebrand, hielt zur Taufe eine Ansprache und dankte dabei allen Förderern und Sponsoren, besonders der Familie Bergner aus Döblitz sowie einigen Handwerksbetrieben aus der Region.

Danach gaben der 1. Schützenmeister Gerhard Weisleder und der 2. Schützenmeister Hans-Joachim Steffen die ersten Böllerschüsse ab. Der junge, aber schnell wachsende Verein wird am kommenden Freitag, dem 16. Juni, mit seinen Böllern das Triptiser Stadtfest mit eröffnen.